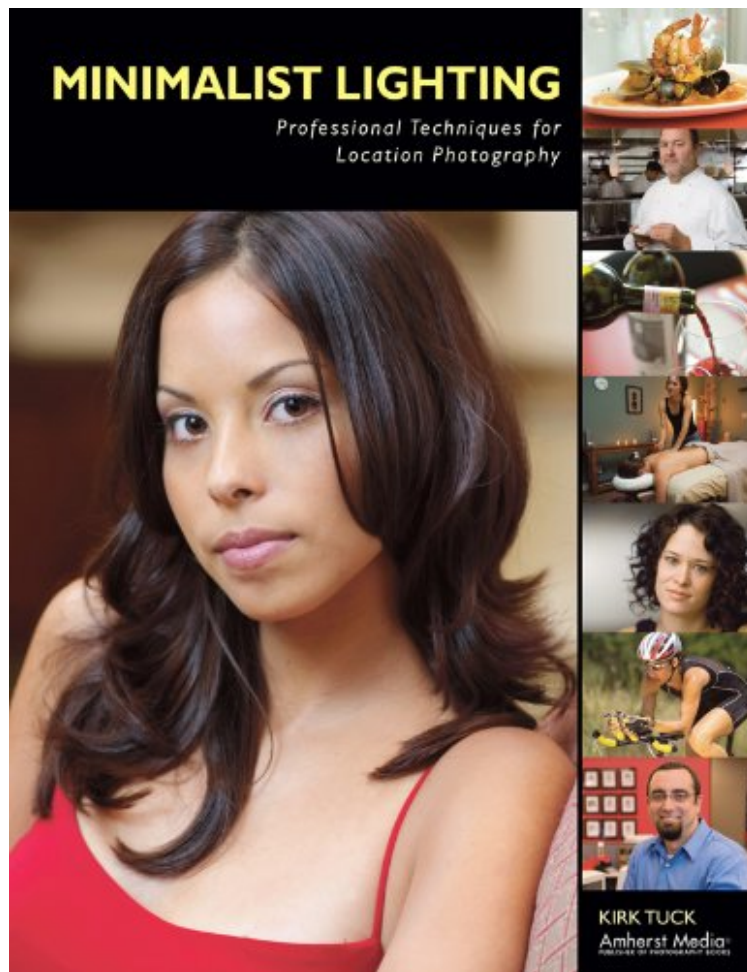


[Download free ebook] Minimalist Lighting: Professional Techniques for Location: Professional Techniques for Location Photography

# Minimalist Lighting: Professional Techniques for Location: Professional Techniques for Location Photography

Von Kirk Tuck

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #550674 in eBooksVerffentlicht am: 2012-09-09Erscheinungsdatum: 2012-09-09File Name: B009M2DYY6 | File size: 22.Mb

**Von Kirk Tuck : Minimalist Lighting: Professional Techniques for Location: Professional Techniques for Location Photography** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Minimalist Lighting: Professional Techniques for Location: Professional Techniques for Location Photography:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen26 von 26 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Perfekte Ausleuchtung mit AufsteckblitzenVon Markus und AstridIch habe das Buch aufgrund der Empfehlung auf der Strobist-Internetseite gekauft, um zu lernen, wie man Portraits mit mehreren Aufsteckblitzen im Multiblitzbetrieb perfekt ausleuchtet. Es hat mir dabei sehr geholfen und ich werde es auch zuknftig als Nachschlagwerk nutzen.Das Buch hat 4 wesentliche Inhalte:1. Vermittlung der Minimalistenphilosophie (Aufsteckblitze statt teurer und schwerer

Blitzanlage)2. Ausführliche Beschreibung des dafür benötigten Equipments3. Kurze Beschreibung einiger Grundlagen zum Umgang mit Blitzlicht (z.B. unterschiedliche Bildwirkung bei Änderung der Richtung des Lichtes)4. Viele ausführliche Bildbeispiele mit Skizzen von Umgebungsportraits (Auftragsarbeiten vor allem aus dem gewerblichen Bereich)Meine einzige Kritik ist, dass die Bildbeispiele, da es sich um Auftragsarbeiten handelt, sehr hässlich sind. Hier hätte ich mir mehr Abwechslung gewünscht.14 von 14 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr informativ und umfassend für Blitzen "on location"Von Thomas ThayerDas Buch kann ich wirklich empfehlen, der gerne On-Location fotografiert und dabei nicht unbedingt immer dazu eine große mobile Blitzanlage rum schleppen, sondern mit leichter Ausrüstung wesentlich mobiler und flexibler sein möchte.Kirk Tuck beschreibt in einer schnellen Einleitung, wie bei ihm der Umdenkprozess begonnen hatte, geht kurz in die Geschichte der Blitzlichtfotografie ein, gibt Tipps zur Ausrüstung (von Akku über Blitzen und der weiteren Ausrüstung), zeigt die Vorteile auf und führt auch anhand diverser Storyboards durch die Aufbauten und zeigt die entstandenen Fotos. Ebenso dringt er kurz in die Farben des Lichts und die Möglichkeiten mit Weißabgleich und Folien ein. Diese Technik ist kein Allheilmittel aber in vielen Fällen eine sehr praktikable Option.Viele Beispiele sind schönlich, aber für mich sind's trotzdem 5 verdiente Sterne.23 von 26 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gelungen und seinen Preis wertVon LehmannEinleitung-----Minimalist Lighting ist ein sehr nütliches Buch - nicht zu kurz, nicht zu lang.Es ist ca. A4 groß, und hat ca. 125 Seiten. Das Layout und die Schrift empfinde ich als angenehm. Der Schreibstil ist locker und kurzweilig.Kirk Tuck hätte an einigen Stellen sparsamer, an anderen wiederum etwas detaillierter sein können.Dennoch ist das Buch gelungen und seinen Preis wert.Inhalt-----Die einzelnen Abschnitte gehen fast immer fließend in einander über. Ich beschreibe folgende 7 Abschnitte (diese Abschnitte decken sich vielleicht nicht 100%ig mit dem Inhaltsverzeichnis). Ich werde jeden Abschnitt kurz beschreiben und dann nochmal stichpunktartig auf die enthaltenen Fakten eingehen (Sie können daher auch einfach die Stichpunkte lesen, wenn Ihnen die gesamte Rezension zu lang ist ;).Der Erste Abschnitt beginnt mit einer (von mir als fiktiv empfundenen) Geschichte über Maximalist Lighting und seinen Nachteilen gefolgt von den Vorteilen von Minimal.- Geschichte- Einleitung - warum Minimal?- Vorteile von Minimalist Lighting (schon hier eindrucksvolle Bilder)Im folgenden Abschnitt werden 10 Regeln zu Minimalist Lighting genannt. Darauf werden die verschiedenen Arten und Wirkungen von Licht mit eindrucksvollen Bildern beschrieben. Der Abschnitt wird mit vielen Setup-Bildern eines Studio-Portraits abgerundet.- 10 Regeln zu Minimalist Lighting- Wie wirkt Licht und was ist der Unterschied zwischen diffusem und direktem Licht? (10 verschiedene ausgeleuchtete Studio-Portraits)- Setup mit Schirm und Reflektor (Bilder des Setup, keine Skizzen)Der nächste Abschnitt umfasst eine Palette von Blitzen und Fernauslösern, beschreibt Montierungs-Formen der Blitze und wie die Farbe an das Umgebungslicht angepasst werden kann. Der Abschnitt wirkt, was die Blitze angeht, sehr Nikon lastig. Kirk Tuck fotografiert offensichtlich mit dem Nikon-System, erwähnt aber auch dass es hässliches Equipment für Canon und andere Hersteller gibt, und dass sich Beide hässlicher Technologien bedienen.- Welche (Nikon-)Blitze gibt es und wo für eignen sie sich- Wie entfesselt man sie (Kabel, Funk-/Infrarot-Auslöser)- Was sind die Vor- und Nachteile der unterschiedlichen Komponenten- Montierung der Blitze (Blitzstative) und (Schirm-)Neiger- Transport der Ausrüstung (Roll-Koffer)- Alternative Befestigungen (Klemmen, Klebeband, etc.)- Filter zur FarbanpassungEs geht nahtlos in den nächsten Abschnitt über: wie werden Softbox, Schirm und Lichtformer eingesetzt um das Licht dahin zu dirigieren wo es sein soll und abzuschirmen wo es nicht sein soll.- Reflektoren, Softboxen, BlendenIm gleichen Kapitel (für mich aber ein neuer Abschnitt) werden in 6 Beispielen praktische Einsatzgebiete der Ausrüstung gezeigt. Sie bestehen konsequent aus einem oder mehreren Variationen, einer Skizze und teilweise einer Aufnahme des Setups.- Ausleuchten Indoor (komplexe Situation)- Outdoor aufwerten- Outdoor verfremden (Dämmerung bei Tageslicht)- Hartes Tageslicht dirigieren- Wenig Licht aufwerten- Unter erschwerten Bedingungen fotografieren (wenig Licht, Regen) (mit Hinweisen auf "Isolierung")- Kurzer Abriss zu Makro-Fotografie unter Laborbedingungen (sehr kurz)Immer noch das gleiche Kapitel, aber (für mich) wieder ein neuer Abschnitt geht kurz auf die Energieversorgung für System-Blitze ein und schließt mit einer kurzen Anleitung zum Nikon-System ab. Kirk Tuck ist der Meinung, dass Nikonhandbücher das Blitzen eher komplizierter machen und beschreibt daher auf 2-3 Seiten die Verwendung von Remote-Trigger SU-800 und Blitz SB-800.- Batterie vs. Akku (und Akku-Arten)- (Hochspannungs) Batterie-Packs- (Niederspannungs) Batterie-Packs Marke EigenbauAbschließend skizziert Kirk Tuck noch einmal in 14 Fallstudien einige seiner Aufträge.- verschiedene Ausschnitte und Perspektiven- verschiedene Licht-Setups (pro Klient)- detailliert beschrieben - wo stehen die Lichtquellen - wie wurden sie verändert (Filter) - Abstand, Brennweite und Kamera-Modell- fast immer mit Skizzen-Die letzten Fallstudien ohne SkizzenDas Buch endet mit dem Hinweis, dass man selber probieren, sich nicht nur auf Anleitungen verlassen und Neues ausprobieren soll. Daran schließen sich ein paar Seiten mit (Ausrüstungs-)Quellen und anderen Strobisten/Beleuchter-Informationen an.Kritik-----Begrüßung habe ich die detaillierten Setup-Aufnahmen und Skizzen im ersten Teil, die zusammen mit der Erklärung im Text die Wirkung der Lichtformer gut vermitteln.Bei einigen Skizzen war mir manchmal nicht ganz klar wie das Symbol für den Blitz (schwarzes Rechteck) ausgerichtet ist, das Symbol könnte eindeutiger sein (zum Beispiel mit hellblauem Trapez).Den Umfang des Technik-Abschnitts empfinde ich neutral. Mir hätte weniger genügt, Anderen mag der Abschnitt zu kurz und dafür wieder andere Abschnitte zu lang sein. Als strend könnten Nicht-Nikon Benutzer die Nikon-Lastigkeit empfinden, ich bin aber

der Meinung, dass er sich nicht auf das pure Erwhnen von Gerten beschrnkt, sondern auch die Funktionen beschrieben hat, sodass Canon-Benutzer hnliche Gerte wiederfinden drften. Ich wrde das Buch auf jedenfall auch Benutzern anderer Kamera-System empfehlen (ausser sie sind militante Liebhaber des eigenen Systems und ebenso militante Gegner anderer Systeme ;).Negativ empfand ich, dass bei den Fallstudien die letzteren kaum noch mit Setup-Skizzen untermauert waren. Einige Setups fand ich schon komplex genug, dass eine blose Beschreibung in Flietextform wo Blitze, Diffusoren und Reflektoren standen nicht mehr ganz nachvollziehbar fand. Dagegen htte Kirk Tuck bei ein oder zwei Fallstudien auf eine Skizze verzichten knnen da das Setup einfach genug war. Positiv war dagegen, dass er die Fallstudien sehr detailliert beschrieben hat und auch erwhte, dass weniger manchmal mehr ist. Bei den Fallstudien htte ich mir gewünscht dass er die Bilder zeigt, die er als unbefriedigend empfand (bevor er z.B. ein zwei weitere Lichtquelle hinzugefgt, abgeschirmt oder Farbanpassungen vorgenommen hat). Auch wenn es keine Labor-Shootings waren, drfte er schon diese Outtakes haben, daher wren sie praktisch gewesen und ich htte dafr auch ein bisschen mehr fr das Buch bezahlt. Ich htte mir Erklrunen zum korrigieren ohne Blitze, nur mit Reflektoren und Diffusoren bei Aufnahmen in der Natur gewünscht. Das basiert auf meiner Erwartung an das Buch und ist nicht unbedingt objektiv. 4 von 5 Sterne-----Der eine Stern Abzug besteht zu 75% aus den fehlenden Skizzen der letzten Fallstudien. Zwei Sterne Abzug wren unfair, daher sind die folgenden Punkte in dem einen Stern enthalten:- umfangreicher Technikabschnitt (eventuell zu Lasten anderer Abschnitte)- Nikon-Lastigkeit (strt mich weniger, da ich Nikon benutze)- nicht immer eindeutige (vielleicht sogar widersprchliche?) Ausrichtungen der Blitze in den Skizzen- Kaum/keine Erklrunen zum korrigieren ohne Blitze, nur mit Reflektoren und Diffusoren bei Aufnahmen in der Natur Buch-----Diese Rezension bezieht sich auf Minimalist Lighting Professional Techniques for Location Photography von Kirk Tuck bei Amherst Media ISBN 978-1-58428-230-3, August 2008

Kurzbeschreibung Using small, computerised, battery-powered flash units and lightweight accessories, Tuck shows photographers how to get top quality results and arrive on location with more energy and a better ability to focus on creative problem-solving. Packed with incredible images and step-by-step techniques, this is a must for commercial, wedding and portrait photographers who want to maximise their time behind the camera and their time spent lugging heavy lighting equipment. Pressestimmen "Pure gold, showing real solutions to real lighting situations and along the way creating some of the most natural-looking on-location portraits." --"Shutterbug" "This is a quiet book full of information, but bubbling with the kind of energy that is created when you realize you can do what you thought you couldn't." --Lighting Essentials.com "I wanted to do a shoot using just the sunlight outside my studio. No electronic flashes, no multiple light sources, and no large studio flashes." --Kirk Tuck, "Studio Photography" "Richly illuminated with location portraits and a few still lifes, and written in a clean down-to-earth style." --ppmag.com "The beauty of this book is how much information is packed into 122 pages of content. And yet the information and explanations are deep enough to give the reader an understanding of the subject in order to start experimenting with it." --robmalgieri.com Kurzbeschreibung Using small, computerised, battery-powered flash units and lightweight accessories, Tuck shows photographers how to get top quality results and arrive on location with more energy and a better ability to focus on creative problem-solving. Packed with incredible images and step-by-step techniques, this is a must for commercial, wedding and portrait photographers who want to maximise their time behind the camera and their time spent lugging heavy lighting equipment.